



Christen im  
WIDERSTAND

---

## Ziele & Vision

**VERNETZEN - BETEN - AKTIV WERDEN**

© Christen im Widerstand 2020

Unser Motto:

**VERNETZEN - BETEN**  
**AKTIV WERDEN**

**„Wer seine FREIHEIT für SICHERHEIT aufgeben will,  
wird am Ende beides verlieren!“ Benjamin Franklin**

Wenn ich auch mit der lautesten Stimme und klarsten Darlegung jedes Stück der Wahrheit Gottes bekenne - mit Ausnahme genau jenes kleinen Punktes, den die Welt und der Teufel im Moment angreifen, - dann bezeuge ich nicht Christus, wie lautstark auch immer ich mich zu ihm bekenne.

Die Treue eines Soldaten beweist sich da, wo gerade der Kampf wütet. Außerhalb des Kampfes an der Front standhaft zu sein ist nichts anderes als Flucht und Schande, wenn man am entscheidenden Punkt zurückweicht... (*Martin Luther*)

**„Furcht ist niemals ein guter Berater“**

**VERNETZEN - BETEN - AKTIV WERDEN**

© Christen im Widerstand 2020

**Als Christen im Widerstand** haben wir klare geistliche und gesellschaftspolitische Ziele. Wir setzen uns für den Erhalt unserer Grundrechte und eines freiheitlich-demokratischen Rechtsstaates ein und fördern starkes Gebet, echte Buße und geistliche Erneuerung in der Gemeinde Jesu.

Echte Nachfolger Jesu sind berufen, Licht und Salz zu sein und so zu werden wie ihr Meister: voller Gnade und Wahrheit.

Außerdem sind wir berufen, den guten Kampf des Glaubens zu kämpfen und befinden uns daher auch **im Widerstand** gegen die Mächte der Finsternis, welche in der Coronakrise ganz besonders unsere Freiheit und unsere Demokratie bedrohen.

Wir haben in den letzten Jahren einen dramatischen Zerfall unserer einst christlichen Gesellschaft und Moral miterleben müssen. Unser Land befindet sich quasi im freien Fall... Wir führen das unter anderem auch auf die Lauheit der Gemeinde Jesu zurück.

Inmitten der Coronakrise hat sich die Gemeinde Jesu nicht gerade mit Ruhm bekleckert. Ostern hat man einfach ausfallen lassen. Die Alten hat man alleine sterben lassen. Die Kirchen einfach geschlossen. Und das alles im Namen der Gesundheit und der Nächstenliebe!

Weite Teile der Gemeinde Jesu haben sich widerspruchlos den völlig unverhältnismäßigen Maßnahmen der Bundesregierung gebeugt und diese sogar noch begrüßt! Anstatt Licht und Salz zu sein (gerade in Krisenzeiten) und für Wahrheit und Gerechtigkeit auf- und einzustehen, hat man geschwiegen.

Anstatt Barmherzigkeit und Liebe wirklich sichtbar zu machen, hat man vor allem davon geredet, aber die Opfer des Shutdown weitestgehend allein gelassen.

Anstatt in Zeiten der Not als Gemeinde ein Zufluchtsort zu sein, hat man sich Gottesdienste, Krankenbesuche, Begleitung Sterbender und zuletzt sogar das Singen einfach verbieten lassen. Dadurch hat man sich mit dem zerstörerischen Handeln der Bundesregierung und der Verbreitung von Furcht und Lügen eins gemacht.

Anstatt dem Teufel entschieden zu widerstehen, hat man ihm einfach das Feld überlassen. „Wer in der Demokratie schläft, braucht sich nicht zu wundern, wenn er in einer Diktatur aufwacht.“

Es ist ZEIT für die GEMEINDE JESU aufzustehen und LICHT und SALZ zu sein und in Klarheit und Wahrheit die Stimme zu erheben - ähnlich wie es Johannes der Täufer und auch alle andern Propheten immer getan haben. Es ist ZEIT, dass wir im GEBET aufstehen, uns sammeln, vernetzen und gemeinsam ermutigt vorwärts gehen.

## a) Geistliche Ziele

Wir wollen:

- Vernetzung unter allen Christen fördern, die gegen die Willkür-Maßnahmen der Bundesregierung aufstehen wollen und in Freiheit und ohne Hygieneauflagen leben und Gottesdienste feiern wollen.
- durch Gebet & Anbetung das Reich und den Willen des Vaters auf die Erde bringen und ein Segen für Land sein.
- Ermutigung und Auferbauung untereinander fördern.
- bei der Organisation von gemeinsamen Gebetstreffen, Gottesdiensten und Kundgebungen helfen.
- die „Endzeit-Armee der Überwinder“ sammeln und trainieren und gutes Lehrmaterial dafür zur Verfügung stellen.
- Versöhnung und Einheit unter allen Christen fördern, Vorurteile und Missverständnisse abbauen und Andersdenkende wertschätzen.
- bei allem, was wir tun, wollen wir Menschen mit der Liebe Jesu bekannt machen.

## b) Gesellschaftspolitische Ziele

Wir wollen mit Gottes Hilfe:

- Aufklärungsarbeit leisten über die Unverhältnismäßigkeit der Coronamaßnahmen und ihre desaströsen Folgen.
- eine Neue Normalität auf Grundlage von Furcht, Überwachung und Grundrechtseinschränkungen verhindern.
- nicht aufgeben, bis eine juristische Aufarbeitung der Corona-Krise mit rechtsstaatlichen Mitteln erreicht ist.
- für die vollumfängliche Wiederherstellung unserer Grundrechte (bes. GG §1-20) und den dauerhaften Schutz unserer Freiheit sorgen.
- gute Öffentlichkeitsarbeit leisten
- dabei helfen, gute Demonstrationen und Infoveranstaltungen zu organisieren.
- Transparenz und Rechtschaffenheit sowie Pluralismus und Meinungsvielfalt in Politik, Gesellschaft und Medien fördern.
- unser christlich-jüdisches Erbe und unsere christlichen Moral- und Wertevorstellungen wieder in unserer Gesellschaft aufwerten und dauerhaft verankern.

## a) Geistliche Ziele - ausführlich

Vernetzung unter allen Christen fördern, die gegen die Willkür-Maßnahmen der Bundesregierung aufstehen wollen und in Freiheit und ohne Hygieneauflagen leben und Gottesdienste feiern wollen.

*Wir wollen ein klares Nein zu zunehmender staatlicher Überwachung, Einschränkung der Grundrechte, Maskenzwang, Gesangsverbot, Zwangs-quarantäne, dubiose PCR-Testungen und allerlei anderen verrückten Entwürdigungen der Bundesregierung hörbar machen wollen. Wir wollen zeigen: Es gibt Christen, die mit den Maßnahmen nicht einverstanden sind. Und wir sind viele (deshalb die Karte)! Wir wollen möglichst breit aufgestellt und effektiv organisiert sein, um unsere Stimme in der Öffentlichkeit klar und deutlich hörbar zu machen. Gemeinsam sind wir stark!*

Gebet und Anbetung sind Schlüssel, um das Reich und den Willen des Vaters vom Himmel auf die Erde zu bringen und sind für uns eine wichtige Priorität.

*Wir fördern leidenschaftliches, glaubensvolles Gebet (Jak 5:16) und wahre Anbetung mit lauter Stimme und ganzem Herzen (Psalm 149/150) im ganzen Land und überall. Wir gehen davon aus, dass Gebete des Glaubens so kraftvoll sind (Jak 5:16), dass sogar Regierungen zur Umkehr gebracht und ganze Länder dadurch gesegnet werden können (1.Kön 18). Wir nutzen unsere geistliche Autorität (gemäß Eph 2:6) und beten aus einer himmlischen Perspektive. JESUS hat seine Gegenwart ganz besonders dort verheißen, wo zwei oder drei in Seinem Namen zusammen sind.*

Ermutigung und Auferbauung, geistlicher Zusammenhalt und Stärkung wird in unserem Netzwerk gefördert und soll noch weiter zunehmen.

*In der momentanen Situation gibt es manchmal krasse Anfeindung und teilweise sogar Spaltung bis in die eigenen Familie hinein. Das ist nicht einfach. Deshalb achten wir in unserem Netzwerk und auf all unseren Kanälen auf einen ermutigenden, liebevollen Umgang miteinander. Wir sind eine große Familie!*

Organisation von gemeinsamen Gebetstreffen, Gottesdiensten und Kundgebungen.

*Wir unterstützen uns gegenseitig bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit Gebet, Knowhow, Equipment und Man-Power. Wir wollen dabei helfen, dass auch in deiner Stadt ermutigende Gebetstreffen und Kundgebungen stattfinden.*

Lehre sind in Krisenzeiten ganz besonders wichtig, denn nur jemand, der stark im Glauben ist, kann für andere ein Licht sein. Unser HERR ist gerade dabei, die „Endzeit-Armee der Überwinder“ zu sammeln und zu trainieren (Offb 15 & 19).

*Wir stellen gute Lehr- und Videomaterialien zu wichtigen Themen wie: Jüngerschaft, Anbetung, biblische Leiterschaft, Prophetie, Gemeinde in der Endzeit u.a. auf unseren Webseiten kostenlos zur Verfügung.*



Versöhnung und Einheit: CiW streckt eine deutliche Hand der Versöhnung zu allen Christen und Menschen aus, die uns bisher nicht verstehen konnten oder wollten. Soviel an uns liegt, wollen wir mit allen Menschen Frieden halten. Wir versuchen in allem, den Weg des Geistes und der Liebe Jesu zu gehen.

*Es ist uns wichtig, Vorurteile und Missverständnisse abzubauen und Andersdenkende zu respektieren. Wir wollen dankbar für Meinungsvielfalt sein und Diffamierung und Diskriminierung vermeiden. Lasst uns nicht über einander, sondern miteinander reden! Ihr dürft uns gern zu einem Interview oder Gottesdienst einladen!*

Evangelisation: Menschen mit der Liebe Jesu bekannt zu machen, ist und bleibt immer eines unser Herzensanliegen bei allem, was wir tun.

*Der Missionsbefehl „Geht hin in alle Welt und macht alle Nationen zu Jüngern!“ (Mt 28:18-20) ist ein ganz wichtiger Auftrag unseres Meisters und bleibt es auch in jeder Krise!*

## b) Gesellschaftspolitische Ziele - ausführlich

Aufklärungsarbeit über die Unverhältnismäßigkeit der Coronamaßnahmen und die desaströsen Folgen.

*Wir sammeln verlässliche Informationen und Erfahrungsberichte zur Coronakrise, um Hintergründe, Verlauf und Folgeschäden aufzuarbeiten und Zusammenhänge besser verständlich zu machen. Außerdem ist es uns wichtig, Risiken und Nebenwirkungen der politischen Entscheidungen der Bundesregierung deutlich zu machen und darüber sachlich und nachvollziehbar zu informieren (z.B. Impfstoffentwicklung).*

Neue Normalität auf Grundlage von Furcht, Überwachung und Grundrechtseinschränkungen verhindern.

*Wir wollen dazu beitragen, dass wir wieder zu einer angstfreien, gesunden und sogar noch besseren „Normalität“ in unserem Land zurückkehren.*

juristische Aufarbeitung: Wir geben nicht auf, bis eine juristische Aufarbeitung der Corona-Krise mit rechtsstaatlichen Mitteln erreicht ist.

*Die desaströsen Folgen des Lockdowns und das Missmanagement der Bundesregierung muss aufgedeckt werden. Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen und die Geschädigten entschädigt werden.*

Grundgesetz rehabilitieren: Wir setzen uns für die vollumfängliche Wiederherstellung unserer Grundrechte (bes. GG §1-20) und den dauerhaften Schutz unserer Freiheit ein.

Öffentlichkeitsarbeit: Wir erheben unsere Stimme in der Öffentlichkeit.

*Wir machen gute, verlässliche Informationen verfügbar. produzieren Videos, Flyer und Zeitschriften, schreiben Artikel, Briefe und Emails, haben Telegramgruppen und Infokanäle und nicht zuletzt diese Webseite gestartet.*

Organisation von guten Demonstrationen und Infoveranstaltungen.

*Wir helfen bei Demonstrationen mit, z.B. als Sprecher, Musiker, Ordner oder als Fürbitter.*

Transparenz und Rechtschaffenheit sowie Pluralismus und Meinungsvielfalt wollen wir in Politik, Gesellschaft und Medien fördern.

Christlich-jüdische Grundwerte: und Moral- und Wertevorstellungen wieder in unserer Gesellschaft aufwerten und dauerhaft verankern.

*Wir wollen christliche Grundwerte in unserer Gesellschaft wieder etablieren - Werte wie Respekt und Verantwortung gegenüber Gott, die Unantastbarkeit der Menschenwürde, Nächstenliebe und Barmherzigkeit, Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit und Freiheit.*

# Wir wollen...

- **SOFORTIGE Beendigung aller „Corona-Maßnahmen“**  
Aufhebung der epidemischen Lage durch Beschluss im Bundestag!  
Stattdessen verantwortungsbewusster Schutz von Risikogruppen.
- **Rückkehr zur gesunden Normalität:**  
Angstfrei ohne Distanz & Masken und Gesundheitsdiktatur leben!
- **Juristische Aufarbeitung der Coronamaßnahmen**  
inkl. Corona-Untersuchungsausschuss
- **Vollumfassende Gültigkeit des Grundgesetzes**  
§1-20 des GG wiederherstellen und künftig unantastbar verankern.  
Gerade in nationalen Krisenzeiten müssen Versammlungsfreiheit,  
Ausübung der Religion, Freiheit der Person, Unverletzlichkeit der  
Wohnung, Pressefreiheit etc. gewährleistet werden u. bleiben.
- **FREIHEIT für unsere KINDER in den Schulen!**  
Das Recht auf Bildung muss wieder im vollen Umfang in einer  
angstfreien, kindgerechten Weise wahrgenommen werden können.
- **ECHE PRESSEFREIHEIT und Meinungsvielfalt**  
Wiederherstellung der politischen Unabhängigkeit der Öffentlich-  
rechtlichen Medien mit einer sachlichen Berichterstattung und  
kontroversen Diskussionen. Die Meinungsvielfalt unserer  
Gesellschaft muss wieder hergestellt und abgebildet werden
- **Für künftige Krisen und Katastrophen**
  - **ein unabhängiges mehrperspektivisches GREMIEN**  
die künftig über Rechtmäßigkeit, Sinnhaftigkeit &  
Verhältnismäßigkeit staatlicher Notstandsmaßnahmen entscheiden  
und den wissenschaftlichen Diskurs fördern.
  - **Nachvollziehbarkeit von NOTSTANDSGESETZE**  
muß künftig gewährleistet werden.

# Wir sagen NEIN !

- **NEIN - zu einer „neuen Normalität“**  
Das neue Infektionsschutzgesetz und die darin enthaltenen grundgesetzwidrigen Ermächtigungen müssen zurückgenommen werden!
- **NEIN - zur Entmündigung der Bürger**  
und zur Abschaffung unserer demokratischen Grundrechte!  
Ein Regierungshandeln, dass auf Repressalien und das Schüren von Ängsten und setzt, ist inakzeptabel.
- **NEIN - zum Maskenzwang**  
Denn Atemmasken sind auf Dauer schädlich und gehören NIEMALS zu unserem Alltag! Ihr Gebrauch in der Öffentlichkeit kann nur auf freiwilliger Basis erfolgen.
- **NEIN - zum 1,50m Abstandszwang.**  
Abstand muss auf Eigenverantwortung und Freiwilligkeit beruhen. Gesetzlich erzwungene Distanz ist traumatisierend besonders für Alte, Kinder, Kranke, körperlich und geistig Eingeschränkte, die besonderer Nähe bedürfen.
- **NEIN - zur TRAUMATISIERUNG unserer Kinder!**  
In den letzten Monaten hatten Lehrer und Erzieher deutschlandweit nur eine Zielvorgabe: *Hygieneregeln halten*. Kinder sollen zu jeder Zeit 1,50 Abstand zu allen anderen halten. Und das obwohl Covid-19 für Kinder quasi völlig ungefährlich ist. GROTESK!
- **NEIN - zum IMPFZWANG!**  
denn sowas hat in einer freiheitliche-demokratischen Gesellschaft nichts zu suchen! Das Recht auf körperliche Unversehrtheit muss gewahrt bleiben.
- **NEIN - zu staatlicher Überwachung!**  
wir brauchen keine Tracing-App und keine 22.000 neuen Arbeitsplätze für Überwachung, keine Ausweitung polizeilicher Drohneneinsätze, sondern bessere Löhne und Arbeitsbedingungen für Pflegepersonal!

# Wir sagen NEIN !

## ○ **NEIN - zu Diffamierung und Stigmatisierung**

Die Diffamierung kritischer Stimmen durch die Regierung und einem öffentlich-rechtlichen Gesinnungsjournalismus ist zu tiefst beschämend. Das Hinterfragen des gesellschaftlichen Narratives sowie des Regierungshandeln ist ein wichtiger Bestandteil einer pluralistischen Gesellschaft.

**NEIN zu Antisemitismus & Rassismus!** Ein klares NEIN zu Diskriminierung + Antisemitismus + Fremdenfeindlichkeit in jeglicher Form. Alle Menschen sind gleich wertvoll und müssen auch entsprechend behandelt werden. (GG§3)

## ○ **NEIN zu Gewalt und Übergriffen**

gegenüber politisch Andersdenkenden! Gewalt hat im politischen und gesellschaftlichen Diskurs keinen Platz. Klare Konsequenzen für politische Gewalttäter und Aufdeckung entsprechender Netzwerke.

## ○ **NEIN zu jeglicher Form von Extremismus:**

Sowohl von Links als auch von Rechts!

Es gilt einen friedlichen und respektvoller Umgang in unserer Gesellschaft neu zu kultivieren. Ganz besonders gegenüber Andersdenkenden. Die Vielfalt der Anschauungen und Meinungen muss ohne Furcht vor Angriffen auf Würde, Leben oder Besitz gelebt werden können.